

Pressemitteilung und Terminhinweis

21. August 2014

Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitende Industrie startet am 28. August 2014 in Berlin in die Tarifverhandlungen mit ver.di

Arbeitgeber sehen Chancen auf zügige Einigung, wenn Krisenvorzeichen der Branche berücksichtigt werden

Berlin, 21. August 2014. Der Hauptverband der Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitenden Industrie (HPV) startet am 28. August 2014 in Berlin in die diesjährige Tarifrunde mit der Gewerkschaft ver.di. Jürgen Peschel, Verhandlungsführer des HPV, will den erfolgreichen tarifpolitischen Kurs der vergangenen Jahre fortsetzen und sieht Chancen auf eine zügige Einigung. „Wir wissen jedoch, dass unsere Branche wieder vor einer schwierigeren wirtschaftlichen Phase steht. Angebotsüberhänge und Preisverfall setzen die Betriebe unter großen Druck“, so Peschel. Hinzu kommen ein zunehmend ungewisses konjunkturelles und geopolitisches Umfeld. Diese Krisenvorzeichen müssten berücksichtigt werden.

Die Lohnforderung der Gewerkschaft ist dagegen überzogen und nicht nachvollziehbar, so Peschel weiter. Es gibt in der Branche weder einen Nachholbedarf, noch besteht die Gefahr, von der Lohnentwicklung in anderen Branchen abgekoppelt zu werden. Seit 2006 sind die Tariflöhne um 20,5 Prozent gestiegen und liegen damit deutlich über den Abschlüssen vergleichbarer Branchen. Auch verzeichneten die Beschäftigten in den letzten Jahren durch die niedrige Inflation deutliche Reallohnsteigerungen. Die Forderung nach 5,5 Prozent mehr Lohn für 12 Monate hatten die Arbeitgeber deshalb umgehend zurückgewiesen. Die Branche zählt aktuell in Deutschland etwa 800 Betriebe mit rund 100.000 Beschäftigten.

Die erste Verhandlungsrunde zwischen HPV und ver.di beginnt am 28. August 2014 um 13.00 Uhr im MELIA Hotel, Friedrich-Straße 103 in 10117 Berlin.

Die Ansprechpartner stehen Ihnen im Vorfeld und vor Ort für Fragen/Interviews zur Verfügung.

Kontakt:

Stefan Rössing, Hauptgeschäftsführer des HPV
Tel. 030 / 24 78 183-10

Thomas Stach, Stach`s Gesellschaft für Unternehmensentwicklung mbH
Tel. 0172 / 68 56 56 5
E-Mail: thomas.stach@stach-s.de